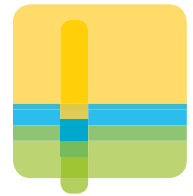


Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2022

Beratungsstellen Berchtesgadener Land

Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Beratungsstellen Freilassing und Bad Reichenhall

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising ist eine professionelle Anlaufstelle bei partnerschaftlichen, familiären oder persönlichen Problemen und Krisen. Aufgrund der Zuschüsse des Freistaates Bayern, des Landkreises Berchtesgadener Land und der Spenden von Klientinnen und Klienten kann die Beratung für die Ratsuchenden im Landkreis kostenlos angeboten

werden. Unser Dank für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung im Landkreis gilt Herrn Landrat Bernhard Kern und Herrn Mathias Kunz, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familien des Landkreises Berchtesgadener Land und allen mit uns kooperierenden Diensten und Einrichtungen. Wir danken besonders auch den Ratsuchenden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Entwicklungen im Jahr 2022

Im Berichtsjahr kam es nach den pandemiebedingten Einschränkungen der Vorjahre zu einer weitgehenden Normalisierung im Hinblick auf die Inanspruchnahme von Beratung und die Beratungsabläufe. Die meisten Ratsuchenden kamen wieder in die Beratungsstellen, um sich vor Ort beraten zu lassen. Zudem konnten bei Bedarf auch weiterhin Telefon-, Video- und Onlineberatungen angeboten werden. Die Anmeldungen

waren auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr. Auch die Anzahl der insgesamt beratenen Personen blieb konstant. Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalls einer Mitarbeiterin wurden etwas weniger Beratungsstunden als im Vorjahr durchgeführt. Arbeitskreise und Veranstaltungen fanden im Berichtsjahr wieder zumeist als Präsenztreffen statt.

Qualitätssicherung

Um die fortlaufende Beratungsqualität zu gewährleisten, fanden regelmäßig von unserem externen Supervisor Herrn Prof. Reinhard Larcher geleitete Gruppensupervisionen und interne Fallbesprechungen statt. Zudem nahmen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen im Jahr 2022 an folgenden Fort- bzw. Weiterbildungen teil:

- Ich fühle, also bin ich – Grundzüge einer systemisch-emotionalen Therapie (Michael Raisch)
- Emotionally Focused Therapy: Step by Step a complete online-course
- Psychiatrisches Kolloquium: Angst und Angststörungen (Dr. Tobias Skuban-Eiseler)

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Einbindung in das kirchliche, kommunale und psychosoziale Netzwerk der Region zeichnet unseren psychologischen Fachdienst aus. Regelmäßig nehmen wir am „Runden Tisch Häusliche Gewalt“ sowie am „Arbeitskreis Trennung und Scheidung“ im Landratsamt Berchtesgadener Land teil. Wir unterstützen Eltern in Vorträgen, Seminaren und Elternwerkstätten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familien, dem katholischen Bildungswerk und anderen Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe.

Im Berichtsjahr führte eine Mitarbeiterin im Rahmen des Familiencafés (ein Projekt der Familienförderstelle am Landratsamt) mehrere Elternworkshops zu verschiedenen familienbezogenen Themen durch. Im Rahmen des Familienfrühstücks des Katholischen Bildungswerks Berchtesgadener Land boten wir eine

Elternwerkstatt zum Thema „Auszeit im Alltag – wie kann ich mir als Mutter/Vater Inseln der Ruhe im täglichen Familienwahnsinn schaffen?“ an. In Zusammenarbeit mit der Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt fand ein weiterer Workshop zum Thema „Eltern werden – Paar bleiben“ statt. Gemeinsam mit der Pastoralreferentin Elisabeth Hausa vom Erzbischöflichen Ordinariat München führten wir an der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land in Freilassing das Projekt „Beziehungsschule – Fit werden für die Partnerschaft“ durch.

Im Jahr 2022 fanden darüber hinaus auch Kooperationstreffen mit dem Sozialdienst des Inn-Salzach-Klinikums, dem Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes Berchtesgadener Land und dem neuen Leiter der Telefonseelsorge Bad Reichenhall statt.

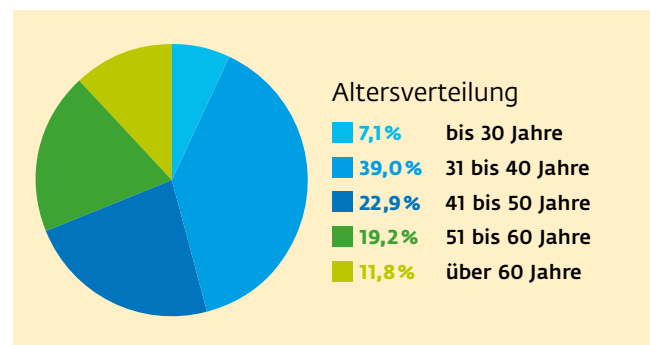
Statistische Daten aus 2022

Beratung in Zahlen

Im Berichtsjahr wurden an den Beratungsstellen im Landkreis insgesamt 1535 Beratungsstunden von 323 Klient:innen wahrgenommen. Von den 221 Beratungsfällen waren 124 Neuanmeldungen, 97 Fälle aus dem Vorjahr wurden 2022 fortgeführt. Der Anteil der Paarberatung lag bei 41,8%, der Einzelberatung bei 58%, der Familienberatung bei 0,2%. 88,1% der Beratungsstunden fanden im Face to Face Setting statt, 11,7% der Beratungsstunden im Rahmen von Telefon- und Videoberatung und 0,2% im Rahmen von Mailberatung.

Klientinnen – Lebensform

57% der Ratsuchenden sind Frauen, 43% Männer. Unser Beratungsangebot wird überwiegend von Klient:innen zwischen 30 und 60 Jahren (81%) in Anspruch genommen, die sich in den Phasen der Familiengründung, Kindererziehung und des Erwachsenwerdens der Kinder befinden.



Bei 57% der Ratsuchenden leben Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren im Haushalt. 75% der Ratsuchenden mit Kindern leben in einer Kernfamilie mit leiblichen Kindern, 9% in einer Patchwork-/Stieffamilie, 14% sind alleinerziehend.

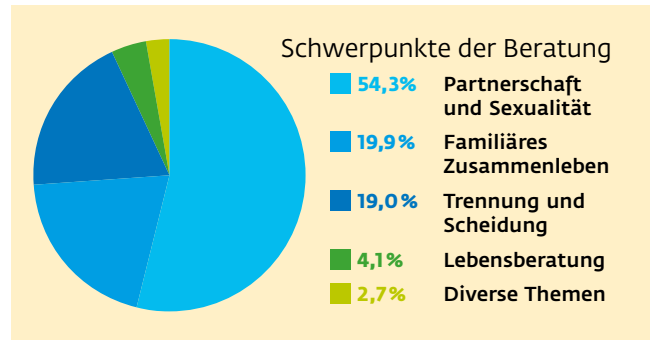
71% unserer Klient:innen sind verheiratet/verpartnert, 17% ledig, 9% geschieden und 2% verwitwet/partnerhinterblieben. 13% aller Ratsuchenden haben einen Migrationshintergrund.

Beratung – Zugang und Themen

Die durchschnittliche Wartezeit von der Anmeldung bis zum Erstgespräch betrug 17 Tage. In 68 % der Fälle konnte innerhalb von zwei Wochen ein Erstgespräch stattfinden, in 90 % der Fälle innerhalb von vier Wochen.

Die Anmeldung erfolgte in 52 % der Fälle aufgrund von Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis oder aufgrund von früheren Beratungserfahrungen. 22 % der Ratsuchenden wurden durch therapeutische/beraterische/kirchliche Einrichtungen oder durch Ämter an unsere Beratungsstelle verwiesen. In 26 % der Fälle wurden die Ratsuchenden durch verschiedene Medien auf uns aufmerksam.

Bei über 54 % der Beratungen ging es vorrangig um eine Verbesserung bzw. Klärung der Partnerschaft. Bei 20 % der Beratungen waren Fragen des familiären Zusammenlebens, bei 19 % Fragen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung Schwerpunkt der Beratung. In 4 % der Fälle wurde eine Lebensberatung durchgeführt.



Das Team der Beratungsstelle

- **Florian Fischaleck**
Stellenleiter
- **Susanne Kienast**
- **Klaudia Trepohl**

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Bad Reichenhall

Salzburger Straße 30
83435 Bad Reichenhall

Beratungsstelle Freilassing

Lindenstraße 6 (rechter Eingang, 2. Stock)
83395 Freilassing

Telefon: 0 86 54 / 49 43 14
E-Mail: bgl@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: iStock.com / IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de

Papier: enviro[®]ahead, hergestellt aus 100 % Altpapier,
FSC[®]-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt über Klimaschutzprojekte des kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING